

**Landesmeisterschaft:**

1. Platz: Magdalena Kluge

**Altersklasse U9****Landesmeisterschaft:**

1. Platz: Dustin Schuler

**Altersklasse U12:****Bezirksmeisterschaft:**

1. Platz - Doppel: Lisa Werner/Alexandra Zöllner

**Landesmeisterschaft:**

1. Platz: Emily Welker

1. Platz - Doppel: Emily Welker/Lisa Werner

1. Platz - Winter/Halle: Lisa Werner

Die Mannschaft Altersklasse U12 erkämpfte sich damit den Titel als Bezirksmeister. Bei den Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U12 belegten die Limbacher Mädchen hinter der Mannschaft Blasewitz Dresden den 2. Platz.

**Altersklasse U14:****Bezirksmeisterschaft:**

1. Platz: Emily Welker

1. Platz - Doppel: Emily Welker/Lisa Werner

**Altersklasse U18:****Bezirksmeisterschaft:**

1. Platz: Pauline Liebig

**Seniorinnen Damen 60:****Landesmeisterschaft:**

3. Platz - Winter/Halle: Regine Maibier

3. Platz - Sommer: Regine Maibier

Die 1. Männermannschaft erspielte sich mit den Spielern Tom Oertel, Steffen Petzold, Thomas Graby, Patrick Hergert-Buchwald und Florian Welker in der Halle den Aufstieg in die Verbandsliga. Sie erreichten dieses Ergebnis ohne Niederlage. In der Sommersaison erreichte die 1. Männermannschaft einen guten Mittelplatz.

Die Mannschaft "Herren 40" mit den Spielern Bert Maibier, Dr. Karsten Welker, Reinhard Kluge, Uwe Störl, Gerhard Rieger, Rene Keckstein und Willi Aepler erreichten in der Sommersaison einen 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga. Die Entscheidung, ob diese Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga mit diesem hervorragenden Ergebnis schaffen wird, steht noch aus.

Die 1. Damenmannschaft mit den Spielerinnen Cornelia Welker, Pauline Liebig, Anke Schuler und Angela Spichtinger erreichten den 3. Tabellenplatz in der Sommerspielsaison.



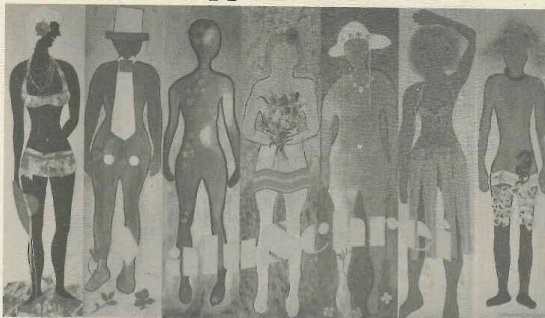
Die erfolgreichen Tennis-Kinder: Daniel Reimer, Dustin Schuler (Landesmeister U9), Magdalena Kluge (Landesmeisterin U8), Robin Erfurth (von links) (Foto: privat)

Die "Damen 50" mit den Spielerinnen: Regine Maibier, Dr. Ondra Schubert, Annerose Winkler, Steffi Käferstein und Marlis Riebisch konnten die Klasse "Oberliga" neben Leipziger und Dresdner Mannschaften halten.

Der Tennisclub Limbach trägt mit seinen sehr guten spielerischen Ergebnissen bei, dass unsere Große Kreisstadt auf Bezirksebene und Landesebene auf sportlichem Gebiet über die Stadtgrenzen bekannt ist.

Regine Maibier

## „PeppConcept e.V.“ – mit Pepp aus der Krise



In ein seelisches Tief ist wohl schon jeder einmal gefallen. Geschehen kann dies sehr schnell und es ist oft durch eigene Kraft nicht steuerbar. Treten Krankheiten, Verluste oder andere Widrigkeiten im Leben auf, glaubt man „... das haut mich nicht um“. Doch der Körper reagiert nach seinen eigenen Gesetzen und schnell gerät auch die Seele aus dem Gleichgewicht.

Psychologen und Therapeuten bieten umfangreiche Hilfen an. Diese Hilfen sind oftmals zeitlich begrenzt, so zum Beispiel ein Klinikaufenthalt. Danach beginnt der Alltag wieder. Was tun, wenn sich dieser wie ein schwarzes Loch auflutet?

Aktiv werden und nicht verharren!

So dachten einige Betroffene und gründeten 2009 den Verein „PeppConcept e.V.“. Sie wollten zwischen Klinikaufenthalten, Medikamenten und den Problemen des Alltages eine Brücke schlagen. Seit dieser Zeit hat der Verein viele Projekte ins Leben gerufen, die Stabilität in den Alltag von psychisch erkrankten Menschen brachten. Zum Beispiel im Projekt „KraftAkt“. Diese Maßnahme lässt bereits durch ihren Titel den Schwerpunkt der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen erahnen: Es ist ein Kraftakt, den Alltag zu meistern, ein Kraftakt, sich aufzuraffen und am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Weiterhin gab es den „Bewegungspunkt“, den psychisch Erkrankte nutzten, die durch Medikamenteneinnahme stark an Gewicht zugenommen hatten. Hier konnten sie in Gemeinschaft Sport treiben, Spaß haben und nebenbei kleine persönliche Erfolge verbuchten. Auch ein Kreativprojekt, der „MaluSchrei“ (siehe Foto © S. Semisch) und ein Gewaltpräventionsprojekt mit Kindern „Faustlos ist cool“ wurden angeboten. Aktuell sind wir Teilprojekträger der Maßnahme MoSax (IdA II-Integration durch Austausch). In diesem Projekt werden Menschen durch ein Auslandspraktikum dazu motiviert, neue berufliche Erfahrungen zu sammeln, um damit ihre Chancen auf dem heimischen Arbeitsmarkt zu erhöhen. Hier können sich Interessenten mit ALG II-Bezug für die immer wieder neu stattfindenden Durchgänge anmelden.

Wir stehen in engem Kontakt mit Jobcentern unserer Region und